



**Stadt
Marktheidenfeld**

Brücke zum Bürger



Altfeld



Glasofen



Marienbrunn



Michelrieth



Oberwittbach



Zimmern

Amts- und Mitteilungsblatt

Nummer 8

Mittwoch, 21. August 2013



Grüner Markt

Bürgerversammlung im Stadtteil Marienbrunn

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Stadtteil Marienbrunn findet eine Bürgerversammlung statt am

**Dienstag, 17. September 2013, 19.30 Uhr,
im Bürgerhaus Marienbrunn.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch Erste Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
2. Vorstellung der Planung Ausbau der Ortsdurchfahrt Marienbrunn
3. Vorstellung der Planung Neubau Feuerwehrgerätehaus Marienbrunn
4. Stadtteilentwicklung; Stand der Vorbereitungen
5. Aussprache mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern

Über Ihre Teilnahme und konstruktive Mitarbeit würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

FrISChe Produkte aus der Region und hochwertige Spezialitäten auf dem Grünen Markt

Jeden Freitag ab 8 Uhr ist Grüner Markt auf dem Marktplatz. Verschiedene Stände bieten den Kunden ihre Produkte an. Darunter ist der von Helga Hüsam. Sie ist schon seit 24 Jahren auf dem Grünen Markt vertreten, jeden Freitag, das ganze Jahr hindurch. Die Kunden kaufen bei ihr vor allem Eier, „sechs braune“ verlangen gleich mehrere Kunden. „Bis vor zwei Jahren hatten wir eigene Hühner. Jetzt holen wir die Eier von einem Lieferanten aus dem Fränkischen“, erzählt die rüstige ältere Dame. Doch Helga Hüsam hat auch Äpfel, Zwiebeln, Kartoffeln, Nudeln und selbstgemachte Marmelade im Angebot. Im Herbst verkauft sie ihre eigenen Äpfel, andere Produkte holt sie von Bekannten und Händlern aus der Region. „Es wird aber in unserer Gegend immer schwerer, Gemüse aus direktem Anbau zu bekommen. Viele haben aufgehört“, schildert Helga Hüsam die Veränderungen, die sie festgestellt hat. Jetzt muss sie weitere Strecken fahren, etwa bis Sommerhausen oder Leinach, um frisches Obst wie Erdbeeren oder Äpfel einzukaufen. Doch nichtsdestotrotz hat sie Freude an ihrer Arbeit, gerade viele Stammkunden kommen vorbei, mit denen die Händlerin auch gerne ein wenig plaudert. „Solang ich kann, bleib ich da“, sagt sie.

Ebenfalls schon sehr lang auf dem Grünen Markt vertreten, nämlich seit 1992, ist Norbert Jeßberger, der seinen großen Gemüse- und Obststand gar nicht allein betreiben könnte, so viele Kunden drängen sich an diesem Morgen um sein Angebot. Jeßberger hat in der Tat eine breite Palette an ganz verschiedenen Gemüsesorten, die allermeisten davon in Eigenbau angebaut, wie er nicht ohne Stolz erklärt: Rettich, Zwiebeln, Salate, Tomaten, Zucchini, Auberginen, verschiedene Kraut- und Kohlsorten, Rote Beete, Erdbeeren, Kartoffeln. Außerdem können je nach Saison auch Jungpflanzen bei ihm gekauft werden, etwa verschiedene Salatsorten. Sein Stand ist gut besucht. Auch er hat vor allem Stammkunden, die jeden Freitag zu ihm kommen.

Überwiegend Stammkunden sind es auch bei den anderen Händlern, die auf dem Grünen Markt ihre Produkte verkaufen. So etwa bei Hartmut Hoh, der jeden Freitag - außer in den Sommermonaten Juli und August - mit seinem Fischstand vertreten ist. Hoh hat Kontakt mit Main-Fischern, was ihm auch immer wieder besondere Angebote ermöglicht, wie etwa Zander, Wels oder Sprotten. „Die Laufkundschaft nimmt eher mal ein Fischbrötchen mit“, berichtet er.

Alle 14 Tage können die Kunden bei Sabine Rickert verschiedenste Käsespezialitäten erwerben: fünfzig verschiedene Rohmilchkäsesorten, dreißig Biokäsearten, darunter viel Bergkäse aus der Schweiz, Trüffelpecorino aus Norditalien, eine große Auswahl an Ziegenkäsesorten sowie drei, vier selbst hergestellte Sorten an Frischkäse. „Mein Schwerpunkt liegt beim Hartkäse. Hier kommt viel aus der Schweiz. Ich habe gute Kontakte zu kleinen Sennereien, die noch alles von Hand herstellen“, schildert Sabine Rickert ihr Angebot, das auch ihrer Überzeugung entspricht. Sie nimmt lieber Käse von kleinen Herstellern, von deren qualitativ hochwertigen Produkten sie überzeugt ist und die sie unterstützen möchte. Dies gilt nicht nur für ihr Käseangebot, sondern Rickert vertreibt auch einige wenige Wurstsorten, die sie aus einer alten Metzgerei aus der Toskana bezieht und die eine Salami herstellt, die von einer vom Aussterben bedrohten Rinderrasse stammt. „Durch den Verkauf der Wurst möchte ich dazu beitragen, dass diese Rinderrasse am Leben bleibt“, erzählt Rickert. Auch Salami aus Wildschwein hat sie im Angebot, oder eine natürlich gerahmte, nicht homogenisierte Fassbutter aus dem Allgäu sowie eine seltene Süßrahmbutter aus Italien. Auch bei Rickert sind es vorwiegend Stammkunden, die bei ihr vorbeischaun, wenn sie mit ihrem Stand in Marktheidenfeld ist. Auch Probieren ist bei Sabine Rickert immer möglich.

Je nach Saison kommen weitere Händler mit Ständen hinzu, etwa zur Spargelzeit der Spargelhof Kuhn, der auch Erdbeeren aus eigenem Anbau im Angebot hat. Eines macht sie alle aus: Sie haben frische, hochwertige Produkte zu bieten, vieles davon aus regionaler Produktion, oftmals sogar aus eigener Herstellung.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Marktheidenfeld

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl, die Bezirkswahl und die Volksentscheide
am 15. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtags- und die Bezirkswahl sowie für die Volksentscheide

der Stimmbezirke der Stadt Marktheidenfeld

wird in der Zeit vom **Montag, 26. bis Freitag, 30. August 2013** (20. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der Dienststunden

Montag, Dienstag, und Donnerstag	7.30-18 Uhr
Mittwoch, Freitag	7.30-12 Uhr
Samstags	10-12 Uhr

im Bürgerbüro im Rathaus, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld

für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereit gehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Stimmberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftsperre** nach dem Meldegesetz eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von Montag, 26., bis **spätestens Freitag, 30. August 2013, 12 Uhr**, im Bürgerbüro im Rathaus, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, **Einspruch** einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

4. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 25. August 2013 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Landtagswahl, der Bezirkswahl und den Volksentscheiden im Stimmkreis 606, Main-Spessart durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Stimmbezirk) dieses Stimmkreises** oder durch **Briefwahl**

teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person.

Der Wahlschein kann bis zum Freitag, 13. September 2013, 15 Uhr

im Bürgerbüro des Rathauses, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld

schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 25. August 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (vgl. Nrn. 1 und 3) versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter a) genannten Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der o.g. Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Diese Stimmberechtigten können bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zu Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) stellen.

7. Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

8. Mit dem Wahlschein erhält die stimmberechtigte Person

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- einen Stimmzettel für die fünf Volksentscheide (gelb),
- drei Stimmzettelumschläge (weiß, blau und gelb),
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl und
- die Bekanntmachung der Staatsregierung zu den Volksentscheiden.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 14. September 2013), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Stimmberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Stimmberechtigte** vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.

10. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 15. September 2013 bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl ausüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Marktheidenfeld, 21. August 2013
Helga Schmidt-Neder,
Erste Bürgermeisterin

Stadt Marktheidenfeld**Bekanntmachung****über die Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag am 15. September 2013**

Die Bekanntmachung des Wahlkreisleiters über die endgültig zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die **Landtags- und die Bezirkswahl im Wahlkreis Unterfranken** wurde im Staatsanzeiger Nr. 32 vom 9. August 2013 veröffentlicht und kann gemäß § 35 Abs. 1 Satz 3 Landeswahlordnung während der Dienststunden

im Bürgerbüro der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld

Montag, Dienstag, Donnerstag 7.30-18 Uhr und Mittwoch, Freitag, 7.30-12 Uhr und Samstag 10-12 Uhr eingesehen werden.

Die Bekanntmachung enthält für jeden Wahlkreisvorschlag den Namen der Partei oder Wählergruppe, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch diese, sowie Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Geburtsjahr und Anschrift der sich bewerbenden Personen.

Die Wahlkreisvorschläge für die **Landtagswahl in allen Wahlkreisen** Bayerns sind auch im Internet-Angebot des Landeswahlleiters (www.wahlen.bayern.de) unter „Landtagswahlen/Landtagswahl am 15. September 2013“ veröffentlicht.

*Marktheidenfeld, 21. August 2013
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin*

WAHLBEKANNTMACHUNG**zur Landtags- und zur Bezirkswahl und zu den Volksentscheiden am 15. September 2013**

1. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Stadt Marktheidenfeld ist in 15 allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom 21. August 2013 bis 24. August 2013 übersandt werden, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15 Uhr im Rathaus, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Sitzungssäle und Besprechungsräume im 1. und 2. OG zusammen.

4. Stimmberechtigte Personen können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zu den Abstimmungen mitzubringen.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat zwei Stimmen für die Landtagswahl, zwei Stimmen für die Bezirkswahl und je eine Stimme für die fünf Volksentscheide. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die dem Wähler/der Wählerin bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt werden.

Im Einzelnen erhält der Wähler/die Wählerin folgende Stimmzettel:

- einen **kleinen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Stimmkreisabgeordneten (**Erststimme**),
 - einen **großen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten (**Zweitstimme**),
 - einen **kleinen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrats im Stimmkreis (**Erststimme**),
 - einen **großen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrats im Wahlkreis (**Zweitstimme**),
- (auf jedem dieser Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden),**

sowie

- einen **gelben** Stimmzettel zu den fünf **Volksentscheiden** über die vom Landtag beschlossenen Gesetze zur **Änderung der Verfassung** des Freistaates Bayern
- (auf diesem Stimmzettel dürfen insgesamt fünf Stimmen abgegeben werden: je eine Stimme - „Ja“ oder „Nein“ - zu jedem der fünf Volksentscheide).**

Auf dem **Stimmzettel zu den Volksentscheiden** sind die Gesetzestexte mit Erläuterungen abgedruckt. Die **Bekanntmachung der Staatsregierung zu den Volksentscheiden nach Art. 75 Abs. 2 Landeswahlgesetz** enthält **zusätzlich** die Begründungen zu den einzelnen Gesetzen, die Auffassung der Staatsregierung und das Abstimmungsergebnis im Landtag. Die Stimmberechtigten können die Bekanntmachung im Internet unter www.bayern.de/volksentscheide abrufen, mit den Briefwahlunterlagen oder gesondert bei der Gemeinde anfordern oder dort einsehen. Sie hängt außerdem in jedem Abstimmungsraum aus.

Bei der **Wahl zum Landtag** und zum **Bezirkstag** kennzeichnet der Wähler/die Wählerin durch je ein Kreuz

oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern, welcher Stimmkreisbewerberin/welchem Stimmkreisbewerber, und auf dem Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern, welcher Wahlkreisbewerberin/welchem Wahlkreisbewerber er/sie seine/ihre Stimme geben will.

Bei der Abstimmung über die **fünf Volksentscheide** kennzeichnet der Wähler/die Wählerin jeweils durch ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem gelben Stimmzettel, ob er/sie dem jeweils vom Bayerischen Landtag beschlossenen Gesetz zur Änderung der Verfassung zustimmt (Ja-Stimme) oder es ablehnt (Nein-Stimme).

Die Stimmzettel müssen vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle bzw. hinter einer Sichtschutzvorrichtung des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und mehrfach gefaltet werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Stimmberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an den Abstimmungen
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahlschein bezeichneten Stimmkreises oder
 - b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** abstimmen will, erhält von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) auf Antrag mit dem Wahlschein folgende Unterlagen:

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- einen Stimmzettel für die fünf Volksentscheide (gelb),
- drei Stimmzettelumschläge (weiß, blau und gelb),
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl und
- die Bekanntmachung der Staatsregierung zu den Volksentscheiden (falls angefordert).

Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 15. September 2013 bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

7. Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht **nur einmal und nur persönlich** ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§§ 107a Abs. 1 und 3, 108d des Strafgesetzbuchs).

Marktheidenfeld, 21. August 2013
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die

Wahlbezirke der Stadt Marktheidenfeld wird in der Zeit von

Montag, 2. September, bis Freitag, 6. September 2013
(20. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag, Dienstag,
und Donnerstag 07.30 bis 18 Uhr
Mittwoch, Freitag, 07.30 bis 12 Uhr
Samstag 10 Uhr bis 12 Uhr

im Bürgerbüro des Rathauses, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld (barrierefrei) für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereit gehalten**. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von

Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach dem Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von Montag, **2.**, bis **spätestens Freitag, 6. September 2013, 12 Uhr im Bürgerbüro des Rathauses, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 1. September 2013 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 249, Main-Spessart durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann **bis zum Freitag, 20. September 2013, 18 Uhr, im Bürgerbüro des Rathauses, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld** schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, beantragen.

- 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

- b) nach
- c) § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 1. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2013) versäumt hat,
- d) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchst. a) genannten Fristen entstanden ist,
- e) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr**, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

5. Wer den **Antrag für eine andere Person stellt**, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt**; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 21. September 2013), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

7. Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesandt werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne beson-

dere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Marktheidenfeld, 21. August 2013
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin

WAHLBEKANNTMACHUNG

zur Bundestagswahl

1. Am **22. September 2013** findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Stadt Marktheidenfeld ist in **15 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26. August 2013 bis zum 1. September 2013 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15 Uhr im Rathaus, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld zusammen.

3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wähler und Wählerinnen haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat **eine Erststimme und eine Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre **Erststimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck)** durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Marktheidenfeld, 21. August 2013
Helga Schmidt-Neder
Erste Bürgermeisterin



Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld

Die nächsten öffentlichen Sitzungen des Stadtrates Marktheidenfeld finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 12.9.2013,
Donnerstag, 26.9.2013,

ab 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal (Raum 2.04) des Rathauses, Luitpoldstraße 17.

Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vorher im Aushangkasten im Foyer des Rathauses und auf der Homepage www.marktheidenfeld.de veröffentlicht.

Beschlüsse aus den öffentlichen Stadtratssitzungen vom 4.7. und 25.7.2013

Die vollständigen Protokolle der 12. und 13. Stadtratssitzungen vom 4.7. und 25.7.2013 finden Sie auf der Homepage der Stadt unter www.marktheidenfeld.de/politik&soziales/kommunalpolitik/stadtrat/sitzungsprotokolle

Hinweis:

Beschlüsse aus den Stadtratssitzungen können erst dann veröffentlicht werden, wenn das Protokoll vom Stadtrat in der jeweils nächsten Sitzung genehmigt wurde.

Stadtratssitzung vom 4.7.2013 Vergaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

1. Friedrich-Fleischmann-Grundschule Erweiterungsbau Bau H

Außenputzarbeiten
Vergabevorschlag: Rudolf Ries GmbH,
Marktheidenfeld
Vergabesumme: 27.803,72 EUR
brutto

Schlosserarbeiten
Vergabevorschlag: S.B.M. Metallbau
GmbH, Eibelstadt
Vergabesumme: 57.893,50 EUR
brutto

Außenanlagen
Vergabevorschlag: Hofmann GmbH,
Marktheidenfeld
Vergabesumme: 285.594,29 EUR
brutto

2. Friedrich-Fleischmann-Grundschule
Schwimmhalle BA II

Rohbauarbeiten
Vergabevorschlag: Schäfer & Geis
GmbH, Triefenstein
Vergabesumme: 53.685,46 EUR
brutto

Abstimmungsergebnis: JA: 22
NEIN: 0

26. Änderung des Flächennutzungsplanänderung für den Teilbereich „Photovoltaikpark Altfeld“ (SO) in den Teilplänen Altfeld und Michelrieth
Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

Abschließender Beschluss:

1. Der Planentwurf der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes, Teilplan Altfeld/Michelrieth bezüglich „Photovoltaikpark Altfeld“ (SO) in den Gemarkungen Altfeld und Michelrieth wird mit den beschlossenen Änderungen und Ergänzungen gebilligt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Planentwurf öffentlich gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen bzw. die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: JA: 22
NEIN: 0

Bauleitplanung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Photovoltaikpark Altfeld“ (SO)
Behandlung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

Abschließender Beschluss:

1. Der Planentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikpark Altfeld“ (SO) in den Gemarkungen Altfeld und Michelrieth wird mit den beschlossenen Änderungen und Ergänzungen gebilligt.

kungen Altfeld und Michelrieth wird mit den beschlossenen Änderungen und Ergänzungen gebilligt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Planentwurf öffentlich gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen bzw. die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: JA: 22
NEIN: 0

Rechtsverordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass von Märkten in der Stadt Marktheidenfeld

Beschluss:

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juni 2003 (BGBl I S. 745) in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinprodukterechts (ASiMPV) vom 2. Dezember 1998 (GVBl. S. 956), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. April 2003 (GVBl. S.278) beschließt der Stadtrat der Stadt Marktheidenfeld den Erlass folgender Rechtsverordnung:

(Der Wortlaut der beschlossenen Rechtsverordnung wurde bereits in der „Brücke zum Bürger“ am 17.07.2013 veröffentlicht.)

Abstimmungsergebnis: JA: 22
NEIN: 0

Neufassung der Satzungen für die städtischen Kindertageseinrichtungen

Beschluss:

Aufgrund Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der derzeit gültigen Fassung erlässt die Stadt Marktheidenfeld folgende Satzung für die Kindertagesstätten der Stadt Marktheidenfeld:

Beschluss:

Auf Grund Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der jeweils gültigen Fassung erlässt die Stadt Marktheidenfeld folgende Gebührensatzung zur Kindertagesstätten-Satzung:

(Der Wortlaut der beschlossenen Satzungen wurde bereits in der „Brücke zum Bürger“ am 17.07.2013 veröffentlicht.)

Abstimmungsergebnis: JA: 22
NEIN: 0

Stadtratssitzung vom 25.7.2013
Vergaben

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die nachstehenden, in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterten Vergaben:

1. Friedrich-Fleischmann-Grundschule, Schwimmhalle BA II
Fliesenbelagsarbeiten
Firma Günther GmbH & Co. KG,
Eschau
52.222,73 EUR einschl. MWSt.

2. Sanierung und Erweiterung/Neubau Feuerwehrgebäude mit BRK
Kernstadt
Planungsauftrag-Leistungsphase 1+2
Architekturbüro Zöller,
Marktheidenfeld

3. Feuerwehrgebäude Marienbrunn -
Tragwerksplanung
Planungsauftrag
Ingenieurbüro Weiskopf,
Marktheidenfeld

Abstimmungsergebnis: JA: 22
NEIN: 0

Neubau des Feuerwehrgerätehauses Marienbrunn
Vorstellung der Planung

Beschluss:

Der vorgestellten Planung für die Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses im Stadtteil Marienbrunn wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: JA: 22
NEIN: 0

1. **25. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich „Am Maradies“, Teilplan Marktheidenfeld, durch die Caritas-Schulen gGmbH**

2. **3. Vorhabenbezogene Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Am Maradies“ der Caritas-Schulen gGmbH (SO Beschützende Werkstätten, Sonderpädagogisches Förderzentrum) Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, Behörden und der Öffentlichkeit aus der öffentlichen Auslegung**

Abschließender Beschluss:

Die 25. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marktheidenfeld für den Teilbereich „Am Maradies“ (SO Beschützende Werkstätten, Sonderpädagogisches Förderzentrum) - Teilplan Marktheidenfeld wird mit den beschlossenen Änderungen in der Fassung vom 25.07.2013 festgestellt.

Abschließender Beschluss:

Die 3. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Am Maradies“ (SO Sonderpädagogisches Förderzentrum) wird mit den beschlossenen Änderungen und Ergänzungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis für alle vorstehenden Beschlüsse zu diesem Tagesordnungspunkt: JA: 22
NEIN: 0

Antrag der FW-Stadtratsfraktion SB-Filiale der Sparkasse Mainfranken am Marktplatz

Beschluss:

Dem von der Fraktion der Freien Wähler vorgelegten Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: JA: 21
NEIN: 0
(Stadtrat Müller hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.)

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion Beschaffung und Aufstellung von E-Bike-Ladestationen

Beschluss:

Dem vorgetragenen Antrag der CSU-Fraktion und dem Prüfauftrag an die Verwaltung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: JA: 22
NEIN: 0

Plakatierung im Stadtgebiet

Beschluss:

Die Bannerwerbung am Geländer des neuen Festplatzes wird künftig (ab 01.01.2014) untersagt. Ausgenommen hiervon sind Veranstaltungen auf dem neuen Festplatz während des Veranstaltungszeitraumes (Werbung 2 Wochen vor der Veranstaltung, Entfernung der Werbung spätestens 3 Tage danach).

Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit dem Stadtmarketingausschuss weitere Standorte im Stadtgebiet auszuweisen. Die Zahl der Standorte wird auf 3 beschränkt.

Für die Werbung städtischer Veranstaltungen, und Veranstaltungen örtlicher Vereine werden die Flächen vorrangig bereitgehalten. Die Werbung ist für örtliche Vereine gebührenfrei.

Abstimmungsergebnis: JA: 22
NEIN: 0

Gestaltung der Werbeschilder an der BAB A 3

Beschluss:

Die Bildvariante ohne Sonnenschirme wird als Werbeschild verwendet.

Abstimmungsergebnis: JA: 16
NEIN: 6

Beschluss:

Als Beschriftung wird „Marktheidenfeld“ festgelegt.

Abstimmungsergebnis: JA: 13
NEIN: 9

Wahlhelfer gesucht!

Das Wahlamt der Stadt Marktheidenfeld sucht für die Landtags- und Bezirkswahlen am 15.09.2013 und die Bundestagswahl am 22.09.2013 noch Wahlhelfer. Die Wahlhelfer haben die Aufgabe, den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl in den einzelnen Wahllokalen zu gewährleisten und die Auszählung der Wählerstimmenvorzunehmen.

Interessierte Bürger werden gebeten, sich bei der Stadtverwaltung telefonisch (09391-5004-0) oder per E-Mail (info@marktheidenfeld.de) zu melden.

Grüner Markt

Freitag, 23.08., Freitag, 30.08., Freitag, 20.09., Freitag, 27.09., jeweils ab 8 Uhr.

Fundsachen

Versch. Fahrräder, versch. Brillen, versch. Schlüssel, Uhr, Handy, Geldbeutel, Notenständertasche, Tauschkapseln, Laubrechen, Ziehwagen

Altstadtsanierung – Sanierungsberatung

Das mit der Sanierungsplanung und -betreuung beauftragte Stadtplanungsbüro Rittmannsperger + Architekten hält seinen nächsten Sprechtag in Marktheidenfeld ab am

Dienstag, 17. September 2013, ab 10 Uhr, im Besprechungszimmer des Rathauses, 1. OG, Zimmer 1.02.

Wer die Beratung des Stadtplanungsbüros in Anspruch nehmen möchte, wird gebeten, dies der Stadtverwaltung (Frau Stamm, Tel.: 0 93 91 50 04 40) bis Freitag, 13. September 2013 mitzuteilen.

Neue Fahrpreise für den Stadtbus seit 1. August 2013

Zum 1. August 2013 ist der Landkreis Main-Spessart und damit auch die Stadt Marktheidenfeld dem Verkehrsverbund Mainfranken (VVM) beigetreten. Das bedeutet für die Kunden, dass sie dann nur

noch einen gültigen Fahrschein im gesamten Verbundgebiet benötigen, egal ob sie Bus, Straßenbahn oder Bahn fahren. Vor dem Landkreis Main-Spessart war bereits der Landkreis Kitzingen dem Verbund beigetreten.

Für die Stadtbuslinien der Stadt Marktheidenfeld ergeben sich aus dem Verbundbeitritt höhere Fahrpreise seit dem 1. August 2013. So kostet jetzt der Einzelfahrschein für Erwachsene 1,20 Euro anstelle des bisherigen Preises von 1,00 Euro, für Kinder 0,60 Euro anstelle der bisherigen 0,50 Euro. Die 12er-Karte für Erwachsene erhöht sich auf 12 Euro, die für Kinder auf 6,00 Euro. Die Tageskarte solo kostet künftig 2,40 Euro, die Tageskarte plus für Familien 4,80 Euro. Die Preise für die Monatskarten sind wie folgt: Mobil Standard plus (Monatskarte) kostet 30,00 Euro, Mobil Premium Abo Plus (Jahreskarte, Mindestlaufzeit: 12 Monate) 25,00 Euro, das Mobil Spar Abo plus (Jahreszeit, Mindestlaufzeit: 12 Monate; gültig Montag - Freitag ab 9 Uhr) 24,00 Euro und die Netzkarte Ausbildung für Schüler und Auszubildende 15,00 Euro.

Der Stadtbus in Marktheidenfeld verkehrt seit dem 15. September 2001. Seit diesem Zeitraum waren die Preise konstant. Dies war möglich, weil die Stadt Marktheidenfeld die Stadtbuslinie durch öffentliche Gelder subventionierte. Die Stadt ist auch weiterhin bereit, dies zu tun und das entstehende Defizit zu tragen.

Weitere Informationen mit Preistabellen, Abfahrtszeiten und Streckenplan unter www.marktheidenfeld.de/Leben/Stadtbus.

Energiespar-/Umwelttipp:

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) - Friends Of The Earth Germany - hält im Internet unter www.bund.net/service/oekotipps eine Fülle an Tipps parat, wie jeder von uns in seinem direkten Umfeld Energie sparen und die Umwelt schonen kann. Nachstehend finden Sie einen davon:

Umweltfreundlich grillen

Sobald es wärmer wird, ziehen Rauchschwaden durch Wohnsiedlungen, in den Parks lagern picknickende Grüppchen und Grillgeruch lässt Vorübergehenden das Wasser im Mund zusammenlaufen. Übrig bleiben mit Verpackungsmüll verschmutzte Stadtgärten und sehr viel Asche. Der BUND gibt Tipps, wie das Grillfest umweltverträglicher werden kann.

Die richtige Kohle

Grillkohle gibt es mittlerweile auch mit „FSC“-Siegel. Das Forest Stewardship Council (FSC) ist eine internationale, gemeinnützige Organisation, die sich für den Erhalt der Wälder durch nachhaltige Bewirtschaftung einsetzt. Das Siegel kennzeichnet Holzprodukte (neben Kohle auch Gartenmöbel oder Bleistifte), bei deren Herstellung soziale und ökologische Kriterien beachtet wurden. Ein weiteres wichtiges Merkmal für gute Koh-

le ist das DIN-Prüfzeichen. Es garantiert, dass der Brennstoff kein Pech, Erdöl, Koks oder Kunststoffe enthält.

Anzündler ohne Chemie

Der BUND empfiehlt, den Grill nicht mit chemischen Zündhilfen, Papier oder Kiefernzapfen anzuzünden. Bei der Verbrennung dieser Materialien werden krebserregende Stoffe freigesetzt. Stattdessen sollten Pressholz mit Öl oder Wachs, Reisig oder Holzspäne verwendet werden. Es gilt die Faustregel: Grillgut erst auf den Rost legen, wenn die Anzündhilfen vollständig verbrannt sind.

Achtung! Brandgefahr!

Wildes Grillen ist verboten. Aus gutem Grund: Jeden Sommer werden so Brände ausgelöst, die Bäume und Wiesen zerstören und Tiere töten.

Geschirr und Besteck: Müllberge vermeiden

Das Fleisch sollte nicht direkt auf den Rost gelegt werden, damit das Fett nicht in die Glut tropft - denn so können krebserregende Stoffe entstehen. Als umweltfreundliche Alternative zur Alufolie oder -schale können dünne Steinplatten aus Speckstein oder Schiefer als Unterlage benutzt werden. Geeignet sind auch große Rhabarber- oder Kohlblätter.

Pappteller und Plastikbesteck sind zwar leicht und gut zu transportieren. Aber sie füllen Säcke von Müll. Wenn schon Kunststoff, dann bitte in der wiederverwendbaren Variante. Der BUND empfiehlt Kunststoffbehälter und -geschirr aus Polyethylen (PE) oder Polypropylen (PP). Andere Kunststoffe enthalten zum Teil gesundheitsschädliche Stoffe wie Weichmacher oder chemische Harze.

Mehr Gemüse statt Fleisch

Mit Mozzarella gefüllte Peperoni, gegrillte und eingelegte Auberginen, Tofu-Speisen oder Champignons mit Kräuterbutter statt bergeweise Schnitzel und Würstchen... Lassen Sie Ihre Phantasie spielen und schützen Sie gleichzeitig das Klima. Denn rund ein Fünftel der klimaschädlichen Treibhausgase weltweit geht auf das Konto der Viehzucht. Massentierhaltung quält nicht nur das Vieh, es verursacht zudem schwerwiegende Gütleprobleme wie die Bodenversauerung. Wenn schon Fisch oder Fleisch, dann sollte es Bio-Qualität sein. Es schmeckt zudem besser.

Musikinstitut der Stadt Marktheidenfeld

Anmeldung zum neuen Musikschuljahr 2013/2014

Probekunden

Haben Sie oder Ihr Kind Freude daran, ein Instrument zu erlernen?

Wir bieten Ihren Kindern und auch Erwachsenen eine kostengünstige Möglichkeit, ein Musikinstrument zu erlernen.

Anmeldung zum neuen Musikschuljahr 2013/2014 jetzt wieder möglich!

Auch alle Musikschüler, die bereits Unterricht im Musikinstitut haben und den Musikunterricht fortsetzen wollen, müssen neu angemeldet werden.

Anmeldefrist: bis 13. September 2013.

Der Unterricht beginnt in der Woche ab dem 4. Oktober 2013.

Ab sofort bis zum Beginn des neuen Musikschuljahres 2013/2014 bietet das Musikinstitut Marktheidenfeld eine

kostenlose Probekunde

für den Instrumentalunterricht an.

Einfach anmelden für einen Termin ab sofort bis spätestens 6. September 2013.

Eine Probekunde für ein Instrument ist für den Interessenten kostenfrei.

Bei dieser unverbindlichen Probekunde haben Sie die Möglichkeit, sich über das gewählte Instrument und den Ablauf des Unterrichts informieren und unsere Lehrkraft kennenzulernen.

Weitere Informationen:

Barbara Hartmann, Rathaus Zimmer 2.19, Tel.: 0 93 91 50 04 11. Die Anmeldeformulare und unser neuer Flyer sind im Bürgerbüro und im Rathaus, Zimmer Nr. 2.19 erhältlich oder können jederzeit über die städtische Homepage www.marktheidenfeld.de unter der Rubrik „Kultur und Bildung/Musikschulen/ Musikinstitut“ abgerufen werden.



Jugendarbeit

Termine Jugendarbeit der Stadt Marktheidenfeld

Breakdance -JuZ „MainHaus“

Künftig immer freitags bietet das Jugendzentrum „MainHaus“ wieder einen Breakdance- Kurs an. Das Angebot richtet sich an tanzbegeisterte Mädchen und Jungen ab 8 Jahren. Die Kurse werden **wöchentlich** angeboten, jeweils **freitags 17.30 bis 19 Uhr**. Trainiert wird die Gruppe wieder von Markus Held aus Lohr a. Main. Anmeldungen für den Breakdance-Kurs werden ab sofort im JuZ entgegengenommen.

Tagesausflug

Für den vorletzten Ferientag, Dienstag, den 10.9.2013, plant das Team des Jugendzentrums „MainHaus“ einen Tagesausflug in den Freizeitpark „Phantasieland“ in Brühl bei Köln. Los geht es um 7 Uhr am Jugendzentrum. Zurück sind wir wieder um 22 Uhr. Jugendliche unter 18 Jahren benötigen eine Einverständniserklärung der/des Erziehungsberechtigten. Bei Kindern unter 12 Jahren ist eine erwachsene Begleitperson erforderlich. Anmeldungen werden vom 3. bis 6.9., jeweils von 10 bis 18 Uhr im Jugendzentrum entgegengenommen. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 EUR für die Busfahrt und den Eintritt. Die Gebühr ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Hip Hop Konzert

Am Samstag, den 28.9., findet unter dem Titel „HIP HOP NEWCOMER NIGHT 2013“ ein Live-Konzert im JuZ „MainHaus“ statt. Nach den Jugendkulturtagen und den Mainbeat war es lange ruhig auf dem Hip Hop-Sektor in Marktheidenfeld. Das soll jetzt wieder anders werden. Mit dem „MainHaus“ hat die Musik Crew „Music Life Revolutions“ aus Marktheidenfeld einen idealen Kooperationspartner für die öffentliche Präsentation ihrer Acts „sCoRe“ & „sPiRRiT“ und die neugegründete Crew „RAPSYNDROM828“ (alle aus Marktheidenfeld) gefunden. Musik aus dem Herzen ist das Motto der Künstler. Ihre Lieder haben einen vielseitigen Charakter, sie sind real und ansprechend. Ebenfalls mit von der Partie sind „VATAL“ (Marktheidenfeld) und „POKer“ aus Amberg.

Einlass ab 20 Uhr. Beginn ist um 21 Uhr. Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit sich mit den Interpreten auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Für Verpflegung und Getränke sorgt in bewährter Art das Team des Jugendzentrums „MainHaus“. Das Jugendzentrum befindet sich in der Lengfurter Straße 26 in Marktheidenfeld.

Die Liste der auftretenden Künstler war bei Redaktionsschluss noch nicht komplett und wird in der nächsten Ausgabe der „Brücke zum Bürger“ veröffentlicht.

Noch Plätze frei! Fahrt zu einer Falknerei für Kinder ab 6 Jahren

Der Landesjagdverband und die BJV-Kreisgruppe Marktheidenfeld bieten dieses Jahr im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Marktheidenfeld einmalig eine Fahrt zur Falknerei Schreyer in Unterschleißheim an.

Dort bekommen die Besucher die Gelegenheit die heimischen Greifvögel von Adler über Bussard, Falke und Habicht bis hin zu den Nachvögeln aus nächster Nähe zu betrachten und etwas über deren Lebensweise zu erfahren. Als Höhepunkt des Besuchs wird eine Greifvogel-Vorführung angeboten, wo man die Tiere in Aktion erleben kann.

Für die Fahrt sind noch einige Plätze frei. Eingeladen sind Kinder ab 6 Jahren. Zudem besteht auch für Eltern oder Großeltern die Möglichkeit, ihr Kind bei der Fahrt zu begleiten. Anmeldungen werden im Bürgerbüro der Stadt entgegengenommen.

Daten zur Fahrt:

Termin:

Samstag, 7. September 2013

Abfahrt: 8 Uhr

am Zentralen Omnibusbahnhof

- ZOB - Marktheidenfeld

Rückkehr: ca. 18 Uhr

am Zentralen Omnibusbahnhof

- ZOB - Marktheidenfeld

Kosten: EUR 12,-

Bitte mitbringen: Ausreichend Trinken und Verpflegung, festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung

Kultur und Bildung



vhs-Veranstaltungen

Mittwoch, 18.9.2013

19 Uhr „Jung bleiben, auch wenn man älter wird“, Vortrag, Ref.: Dr. Marianne Koch, Filmschauspielerin, Ärztin und Buchautorin, Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12, Eintritt: EUR 6,-

ALTER bunterleben-
ZUKUNFT GESTALTEN
Herbst 2013



Dr. Marianne Koch
**„Jung bleiben,
auch wenn man älter wird“**

Mittwoch, 18.09.2013
19:00 Uhr

Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12, Marktheidenfeld
Eintritt: 6 €



Dienstag, 24.9.2013

20 Uhr „Wald als Kunstwerk - Kunst im Wald“, Vortrag, Ref.: Christian Hierneis, BUND Naturschutz,

Mitglied des Landesvorstandes des BUND Naturschutz in Bayern e.V., in Zusammenarbeit mit der Kreisgruppe Main-Spessart Marktheidenfeld des BUND Naturschutz in Bayern e.V., Altes Rathaus, Marktplatz 24, Eintritt: EUR 3,-/EUR 2,- mit Erm.

20 Uhr „Landart - die Natur als Kunst-raum“, Vortrag, Ref.: Conni Schlosser, veranstaltet im Rahmen des Umweltbildungsprojektes Main-Spessarter ARTenvielfalt in Zusammenarbeit mit dem BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Main-Spessart, Eintritt: EUR 3,- / EUR 2,- mit Erm.

Freitag, 27.9.2013

20 Uhr „Best of mediterranean music“, Konzert mit Pavlo & BAND, Kath. Pfarrheim St. Laurentius, Kolpingstraße 12, Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle der vhs erhältlich.

VVK: EUR 14,- zuzügl. VVK-Gebühr; Abendkasse: EUR 18,-

Termine in der Stadtbücherei im August und September:

Vorlesen und Basteln: „Als das Nilpferd Sehnsucht hatte“

Mittwoch, 21. August, 15 Uhr

Freddis bester Freund ist ein Nilpferd, das Heimweh nach Afrika hat. Gemeinsam gehen sie auf die Reise.

Alle Nilpferdfans können zum Schluss ein Nilpferd basteln und mit nach Hause nehmen.

Für Kinder ab 4 Jahren.

Vorlesen und Malen: „Theo Tonnentier und die beste Geburtstagstorte der Welt“

Mittwoch, 28. August, 15 Uhr

Theo Tonnentier hat morgen Geburtstag. Zur großen Feier hat er alle seine Freunde eingeladen. Und selbstverständlich muss es Sahnetorte geben. Allerdings ist das Backen einer Torte ganz schön kompliziert und beinahe muss Theo seine Party absagen...

Für Kinder ab 4 Jahren.

Museum im Koffer: „Raumfahrt“

Mittwoch, 4. September 15 Uhr

Das mobile „Museum im Koffer“ aus Nürnberg ist zu Gast und bringt alles Wichtige zum Thema „Raumfahrt“ mit. In die Luft gehen wird mit ziemlicher Sicherheit niemand, aber in kleinen praktischen Versuchen wird probiert, was zu beachten ist, wenn man per Rakete den Weltraum bereist. Außerdem wird eine Wasserrakete bis fast in den Weltraum geschossen und jeder kann sich über Gravitation und Raketentechnik informieren.

Für Kinder von 8 bis 11 Jahren. Eintritt: 3,- EUR

Bitte im Jugendzentrum MainHaus, Tel: 0 93 91 81 78 6 anmelden.

Lesen was geht - Abschlussveranstaltung

Sommerferien-Leseclub in Bayern

Mittwoch, 11. September 16.30 Uhr

Am letzten Ferientag startet die Abschlussveranstaltung des Sommerferien-Leseclubs. Zuerst werden bei einer Tombola die Preise gezogen und anschließend können sich die Clubmitglieder auf lustige und spannende Spiele rund ums Buch freuen.

Eine Veranstaltung für die Teilnehmer des Sommerferien-Leseclubs.

Leseraupe trifft sich

Bilderbuchkino: „Als Herr Martin durchsichtig wurde“

Mittwoch, 25. September 15 Uhr

Vorgelesen wird die Geschichte von Herrn Martin, der langsam aber sicher

durchsichtig wird. Keiner kann ihm helfen, und eines Tages kann ihn niemand mehr sehen. Damit hat sein Hund kein Problem, aber Frau Sawitzki, die bei Herrn Martin saubermacht. Sie setzt sich nämlich bei der Arbeit gern auf den Küchenstuhl, um kurz auszuruhen. Nun kann es allerdings passieren, dass da schon jemand sitzt ...

Im Anschluss wird gebastelt.

Für Kinder ab 4 Jahren.

Eintritt: 0,50 EUR. Bitte anmelden.

Dauer: ca. 45 Minuten

Veranstaltungsort: Stadtbücherei

Zu allen Veranstaltungen lädt das Team der Stadtbücherei herzlich ein!

Anmeldungen für die Kinderveranstaltungen und Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei während der Öffnungszeiten oder telefonisch

Öffnungszeiten

Montag	14.30 bis 18 Uhr
Dienstag	14.30 bis 18 Uhr
Mittwoch	10 bis 12 Uhr
Donnerstag	14.30 bis 18 Uhr
Freitag	11 bis 18 Uhr
Samstag	10 bis 12 Uhr

Hier finden Sie uns

Stadtbücherei Marktheidenfeld

Ludwigstraße 29

97828 Marktheidenfeld

Tel.: 0 93 91 26 34

Mail: stadtbuecherei@marktheidenfeld.de

Internet: www.stadt-marktheidenfeld.de

Sommerferien-Leseclub in der Stadtbücherei

- für Schüler der 5. und 6. Klassen

Damit es in den großen Schulferien nicht langweilig wird, beteiligen sich über 130 öffentliche Bibliotheken am Sommerferien-Leseclub in Bayern. Die Stadtbücherei Marktheidenfeld ist 2013 zum zweiten Mal dabei. Teilnehmen können in Marktheidenfeld Schüler der 5. und 6. Klassen.

Alle Schüler, die sich dafür interessieren, können ganz unkompliziert Mitglied im kostenlosen Sommerferien-Leseclub der Stadtbücherei werden. Anmeldekarten gibt es in der Bücherei. Über 200 spannende und aktuelle Bücher, die exklusiv für die Club-Mitglieder angeschafft worden sind und mit dem „Lesen was geht“-Logo gekennzeichnet sind, können ausgeliehen werden. Nach dem Lesen wird eine Bewertungskarte ausgefüllt, die gleichzeitig als Los dient. So können die jungen Leser schon mit dem ersten gelesenen Buch tolle Preise gewinnen. Wer drei oder mehr Bücher gelesen hat, erhält **bei der Abschlussveranstaltung in der Stadtbücherei am Mittwoch, 11.09.2013**, eine Urkunde.

Als Hauptpreis werden in allen Bibliotheken neben vielen anderen Preisen Freikarten für die Bavaria Filmstadt in München inklusive einer Führung durch die Filmstadt, dem Besuch des Bullyversums und des 4 D Erlebnis-Kinos verlost.

Mit über 13.000 Jugendlichen, die im letzten Jahr über 90.000 Bücher gelesen haben, ist der Sommerferien-Leseclub das erfolgreichste Ferienprogramm in Bayern.

Der Sommerferien-Leseclub ist eine Initiative des Bayerischen Bibliotheksverbandes und wird von der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen konzipiert. Weitere Information gibt es in der Stadtbücherei und im Internet unter www.sommerferien-leseclub.de.

Buchtipps aus der Stadtbücherei

Webb, Holly: Die zauberhafte Tierhandlung - Lotte und der Wunschhund. Köln, SchneiderBuch, 2011. 184 S.

Standort: 5.1 WEBB

Lotte ist wütend. Sie muss den Sommer ohne ihre Mutter und ihre Freundinnen bei Onkel Jack in einer fremden englischen Kleinstadt verbringen. Als sie entdeckt, dass ihr Onkel Besitzer einer Tierhandlung ist, bessert sich ihre Laune. Schrittweise und mit steigendem Interesse erlebt Lotte, dass alle Tiere in der Tierhandlung magisch sind. Dort lösen Papageien Kreuzworträtsel und knallpinke Mäuse geben freche Widerworte. Lottes besondere Freundin wird die kleine Hündin Sofie, die Lotte zu einem magischen Besuch bei der Mutter führt. Vorher müssen allerdings Lottes magische Kräfte geweckt werden.

Klise, Kate: Verliebt in Paris - Roman. München, Piper Verlag, 2013. 348 S.

Standort: KLIS

Starköchin Daisy will mit ihrer Tochter eine entspannte Woche in Paris verbringen. Im Flugzeug schüttert der alleinerziehende Andrew Daisy versehentlich ein Glas Rotwein über die Bluse und verliebt sich in sie. Daisy allerdings will von dem fremden Rüpel nichts wissen. Als sich aber herausstellt, dass das Gepäck ihrer Tochter aufgrund einer Verwechslung auf dem Gepäckband in Madrid gelandet ist und sie außerdem einen Notfallanruf von ihrer in Madrid lebenden Freundin erhält, ändern Mutter und Tochter ihre Pläne. Sie fliegen nach Madrid und verlieben sich ...

Deutsche Nordseeküste. Ostfildern, Verlag Baedeker, 2013. 367 S. + 1 Karte. Standort: Länder Deutschland Schleswig Holstein, Nordseeküste

„Lust auf ... die etwas andere Nordseeküste ...?“ Wie in Baedeker Reiseführern üblich, findet man im Kapitel Hintergrund kurz und knapp zusammengefasst Wissenswertes über Land und Leute, Geschichte und Kultur, Wirtschaft und Alltagsleben. Außerdem sind die Reiseziele mit vielen Anmerkungen alphabetisch

nach Ort aufgeführt. Neu in dieser Auflage ist die Rubrik „Erleben und Genießen“, in der es um mehr geht als nur um Fisch.



Ausstellung „NotGELDKunst“

Historischer Verein Marktheidenfeld und Umgebung e.V.

Bis 1. September 2013

Im Verlauf des Ersten Weltkrieges und in den Jahren danach ließen Landkreise, Städte und Gemeinden in ganz Deutschland so genannte Notgeldscheine mit kleinen Nennwerten drucken. Metall war knapp, wurde gehortet, für Kriegszwecke benötigt. Um dem Mangel an Münzgeld, der daraus ebenfalls entstand, zu begegnen, druckte man „Notgeld“ auf Papier.

Auf den Notgeldscheinen sind oft Ortsansichten, Gebäude, Episoden aus der Lokalgeschichte, Trachten, Wappen u. ä. zu sehen. Gern wurden die Notgeldscheine künstlerisch ansprechend gestaltet, um sie auch zum Sammelobjekt zu machen: Nicht eingelöste Scheine brachten den Ausgabestellen finanziellen Gewinn.

Die Ausstellung NotGELDKunst des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung zeigt Notgeldscheine aus dem gesamten fränkischen Raum - und natürlich auch den 50 Pfennig-Schein des Kommunalverbandes Marktheidenfeld, Ausgabe 1921.

Auf der Vorderseite ist das Wappen Marktheidenfelds zu sehen, auf der Rückseite eine Familie in „Grafschaftstracht“, verbunden mit dem Aufruf „Liebe deine Heimat“.

Die Ausstellung findet im Galeriebereich des Franck-Hauses statt.

Radierungen und Zeichnungen

Werner Kimmerle, Isny

Vom 7. September bis 13. Oktober 2013

Perfektion und Fantasie prägen die Zeichnungen Werner Kimmerles. Mit mikroskopischer Hingabe und mit einem scharfen Auge des Zeichners setzt er Bleistift, Buntstift oder Radiernadel ein, um die Details seiner Kreationen auszuführen. Er ist ein Sammler von Eindrücken aus der Welt, die ihn umgibt, und die er mit blühender Fantasie und einer Bildsprache voller Ironie wiedergibt. Seine Bilder erscheinen auf den ersten Blick leise, liebevoll und farbenfroh - und doch ist er ein kritischer Mensch, der unsere soziale und politische Wirklichkeit gnadenlos entlarvt.

Modellbahnausstellung - „Faszination Modelleisenbahn“ Club der Modelleisenbahner Würzburg e. V. vom 14. September bis 13. Oktober 2013

Der Club der Modelleisenbahner Würzburg e.V. verfügt über zahlreiche Anlagen und Schaustücke. Auf der Ausstellung zu sehen sind drei Anlagen.

Als Modulstrecke wird eine eingleisige fränkische Nebenbahn mit mehreren kleinen bis mittelgroßen Bahnhöfen sowie anderen Betriebsstellen gezeigt. Auf dieser Nebenbahn verkehren kurze Güterzüge und gemütliche Nahverkehrszüge.

An den Ausstellungssonntagen dient die Strecke als Kulisse für einen realitätsgetreuen Bahnbetrieb mit abwechslungsreichen und für unsere Region und eine Nebenbahn typischen Fahrzeugen.

Dargestellt ist weiter der Endbahnhof der fiktiven Kilians-Bahn von Kailingen nach Lammburg um das Jahr 1910 im Maßstab 1:160.

Gezeigt wird auch die Kompaktanlage „Groß-Enningen“.

Diese Anlage behandelt im Maßstab 1:160 (Spur N) das Thema einer zweigleisigen Hauptbahn in fränkischer Landschaft. Zum Einsatz kommt dabei das komplette Spektrum von Zügen, wie sie im Lauf der Zeit auf einer solchen Strecke fuhren. In einem Blocksystem sind auf der Anlage ständig sechs Züge unterwegs.

Ausstellungsort:

Franck-Haus, Untertorstraße 6

Telefon: 0 93 91 81 78 5

E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag:

14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag/Feiertag:

10.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt frei

Tag des offenen Denkmals am 8. September 2013



Führung durch das Franck-Haus und anschließende Kostümführung:

14 Uhr: Führung durch das Franck-Haus mit Dr. Michael Deubert, 1. Vorsitzender des Historischen Vereins

Das Franck-Haus ist am Tag des offenen Denkmals von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Nach der Franck-Haus-Führung findet außerdem eine Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“ statt. Beide Führungen sind kostenfrei.



Schülerprojekt des Balthasar-Neumann-Gymnasiums:

Zwischen 11 und 18 Uhr:

Eine Projekt-Seminar-Gruppe mit Schülern der 11. Jahrgangsstufe des Balthasar-Neumann-Gymnasiums unter der Leitung von OstR Holger Seidel wird in diesem Rahmen die ehemalige unterirdische „Grundnetz-, Schalt- und Vermittlungsstelle der Bundeswehr“ vorstellen und mit Führungen eine Reise in die Zeit des „Kalten Krieges“ ermöglichen.

Die Anlage, die atombombensicher auf dem jetzigen Gelände der Lengfurter Baufirma Kuhn (Gewerbegebiet „Oberes Eck“, Siemensstraße 5) Anfang der 1960er Jahre gebaut wurde, ist ein einmaliges historisches Zeugnis einer Epoche, in der sich zwei weltanschauliche Blöcke feindlich gegenüber standen.

Für das leibliche Wohl vor Ort ist gesorgt.

Karikaturenausstellung bis 30. August 2013



frei!

„Darüber lacht Marktheidenfeld“, Karikaturenausstellung von Valentina Harth, Rathaus, Luitpoldstraße 17, 1. Obergeschoss, zu den üblichen Öffnungszeiten, Eintritt

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag	14 bis 16 Uhr

Stadtmarketing und Tourismus

Offene Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“

Immer am ersten Samstag im Monat findet eine offene Kostümführung durch Marktheidenfeld statt. Treffpunkt ist der Biergarten am Mainkai.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung kostet 3 EUR pro Person.

Nächste offene Kostümführung

„Der Fischer un sei Fraa“:
1. Samstag im September
- 07.09.2013, 10.30 Uhr

Die Kostümführung ist auch für Gruppen über die Touristinformation der Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, Tel.: 50 04 0 buchbar.

Offene Altstadtführungen durch Marktheidenfeld

Einmal im Monat gibt es eine offene Altstadtführung durch Marktheidenfeld für Gäste und Bürger. Termin ist jeweils der 2. Samstag im Monat, Treffpunkt ist am Fischerbrunnen am Marktplatz. Keine Anmeldung erforderlich. Kosten: 3 EUR pro Person, Kinder sind frei.

Nächster Termin:

14. September, 10.30 Uhr

WONNEMAR – Daueraktionen und -specials

Jeden Montag:

Damensauna von 12 bis 16 Uhr

Jeden Mittwoch:

Vital-Tag 50+

Jeden Donnerstag:

Familihtag, ab 14 Uhr im Erlebnisbad

Jeden 1. Freitag im Monat:

Lange Saunanacht bis 24 Uhr

Im August:

Sommer Feeling im Spa

Stadtmarketing:

„MainWinter“ in Marktheidenfeld 2013/2014

Nach dem im Mai erschienen Veranstaltungskalender „MainSommer“ plant die Abteilung Stadtmarketing, Kultur und Tourismus nun auch eine Ausgabe „MainWinter“. Hierbei werden Termine wie Konzerte, Lesungen, Theater und Kabarett, Ausstellungen, Sportevents, Festivals und Feste von regionaler und

überregionaler touristischer Bedeutung im Zeitraum Oktober 2013 bis einschließlich März 2014 veröffentlicht.

Auch hier übernimmt die Stadt die Herstellungskosten und sorgt für die Verteilung.

Redaktionsschluss für die Ausgabe „MainWinter“ in Marktheidenfeld 2013/2014 ist der **26. August 2013**.

Bitte melden Sie Ihre Termine an Nicole Jeßberger, Tel.: 0 93 91 50 04 41, E-Mail: info@marktheidenfeld.de oder nicole.jessberger@marktheidenfeld.de.

Es werden folgende Veranstaltungsdaten benötigt: Art der Veranstaltung, Datum, Zeit, Ort, kurze Beschreibung sowie Eintrittspreise und ein Bild.

Weiterhin werden auch alle gemeldeten Veranstaltungen, wie gehabt, im Online-Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Stadt Marktheidenfeld sowie im monatlich erscheinenden Print-Veranstaltungskalender der Touristinformation veröffentlicht. Voraussetzung hierfür ist die rechtzeitige Meldung.

Schulnachrichten

Unterrichtsbeginn an der Friedrich-Fleischmann-Grundschule Marktheidenfeld:

Der Unterricht im Schuljahr 2013/14 beginnt am Donnerstag, 12. September 2013.

Für die Schulanfänger, deren Eltern und Angehörige startet der erste Schultag mit einer Begrüßungsfeier um 9 Uhr in der Sporthalle der Grundschule.

Die Schüler/innen der 2., 3. und 4. Jahrgangsstufe sammeln sich rechtzeitig vor 8 Uhr klassenweise im Pausenhof, sie werden dort von den Klassenleiterinnen abgeholt.

Am 1. Schultag schließt der Unterricht für alle Jahrgangsstufen um 11.20 Uhr.

Am Montag, 16. September 2013, findet in der St. Josef-Kirche (Ludwigstraße) in der Zeit von 8.30 - ca. 9 Uhr der Gottesdienst für die Schulanfänger, von 10.15 - ca. 10.45 Uhr der Gottesdienst für die 2., 3. und 4. Jahrgangsstufe statt.

Beide Schulanfangsgottesdienste sind ökumenisch, auch die Eltern und Angehörigen sind herzlich eingeladen. Der Unterricht endet an diesem Tag stundenplanmäßig.

Die Fahrschüler/innen erhalten ihre Fahrweise am ersten Schultag.

Grundschule Bischbrunn:

Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag, 12. September 2013,

**um 8 Uhr für die Klassen 2, 3, 4,
im Schulhaus Oberndorf
und
um 9 Uhr für die Erstklässler
in der Kirche Oberndorf**

Der Unterricht endet am 1. Schultag für alle Schüler der Jahrgänge 2, 3 und 4, um 11:15 Uhr.

Der ökumenische Schulanfangsgottesdienst für alle Klassen findet auch am Donnerstag, 12. September 2013, um 9 Uhr in der Kirche Oberndorf statt.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Abfuhrtermine

(Quelle: Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart 2013)

Die Tonnen bzw. Säcke müssen jeweils ab 6 Uhr bereitstehen.

Restmüll

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst.

- Mittwoch, 28.08.
- Mittwoch, 11.09.
- Mittwoch, 25.09.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 23.08.
- Freitag, 06.09.
- Freitag, 20.09.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 30.08.
- Freitag, 13.09.
- Freitag, 27.09.

Biotonne

Marktheidenfeld und Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst

- Mittwoch, 21.08.
- Mittwoch, 04.09.
- Mittwoch, 18.09.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 30.08.
- Freitag, 13.09.
- Freitag, 27.09.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 23.08.
- Freitag, 06.09.
- Freitag, 20.09.

DSD-Säcke

Es sollten möglichst nur volle Säcke zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Marktheidenfeld

- Mittwoch, 28.08.
- Mittwoch, 25.09.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst,

- Mittwoch, 21.08.
- Mittwoch, 18.09.

Stadtteil Michelrieth

- Freitag, 13.09.

Stadtteil Oberwittbach

- Freitag, 23.08.
- Freitag, 27.09.

Blaue Papiertonne

Die blaue Papiertonne wird einmal pro Monat geleert.

Marktheidenfeld (links B8 aus Richtung Lohr a. Main kommend)

- Montag, 02.09.

Marktheidenfeld (rechts B8 aus Richtung Lohr a. Main kommend)

- Dienstag, 03.09.

Stadtteile Altfeld, Glasofen, Marienbrunn, Zimmern sowie Eichenfürst

- Freitag, 06.09.

Stadtteil Michelrieth

- Dienstag, 10.09.

Stadtteil Oberwittbach

- Donnerstag, 22.08.
- Donnerstag, 19.09.

Grünabfuhr

Marktheidenfeld

- Montag, 30.09.

Problemabfallsammlung

Stadtteil Zimmern

- Samstag, 28.09, 10.40 bis 11.10 Uhr, Ortseingang von Marktheidenfeld bei den Wertstoffcontainern

Hinweis: Die Termine für die Abfuhr der Container sind unabhängig von den Terminen für die Abfuhr der Tonnen. Containerbesitzer erhalten von ihrem Entsorgungsunternehmen einen gesonderten Abfuhrplan.

Laden Sie sich eine Abfallterminübersicht für Ihren Wohnort im PDF Format herunter unter:

www.kirsch-und-sohn.de

Den Abfallkalender des Landkreises Main-Spessart im PDF Format und weitere Informationen zum Thema Abfall finden Sie unter:

www.main-spessart.de/Umwelt-Natur/Abfallkalender.aspx

Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld (EAVm)

Informations-, Kontakt- und Vermittlungsstelle für Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen im Fränkischen Haus, Adenauerplatz (1. Stock)

Das Büro der Ehrenamtsvermittlung im Fränkischen Haus ist **während der Sommerferien vom 20.8. bis 9.9.2013 geschlossen**.

Ab Dienstag, 10.9. gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten:

Dienstag, 10 bis 12 Uhr

*Ehrenamtsvermittlung Marktheidenfeld
Fränkisches Haus, 1. Stock
Adenauerplatz 7
97828 Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91 91 81 45 4
E-Mail: info@eavm.de
Internet: www.eavm.de*

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth e.V.

**Regelmäßige Sprechstunden
Beratung bei Pflegebedürftigkeit:**

Täglich von 8 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung mit der Sozialstation

„Treffpunkt Gemeinsam“ - Betreuungsangebot für pflegebedürftige

Senioren:

Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr, jeden Donnerstag von 8 bis 16 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0 93 91 27 00

Gesprächskreis für pflegende Angehörige:

Jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr in der Sozialstation

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel.: 0 93 91 27 00

Kontakt:

*Ökumenische Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Montfortstraße 5, 97828 Marktheidenfeld
Tel.: 0 93 91 27 00
Fax: 0 93 91 82 23 6
E-Mail:
info@sozialstation-marktheidenfeld.de*

Caritassprechstunden

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst: Sprechstunde des Caritasverbandes, **Montag, 9.9.2013, 13 bis 15 Uhr**, Informationen unter Tel.: 0 93 52 84 31 19

Sucht- und Drogenberatung:

Sprechstunde des Caritasverbandes, findet **wöchentlich dienstags** statt, Terminvereinbarung unter Tel.: 0 93 52 84 31 21

Ehrenamtliche Seniorenberatung:

Beratung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes und des Kath. Senioren-Forums, Terminvereinbarung für Hausbesuche, Tel.: 0 93 52 84 31 00

Seniorentelefon:

„Der heiße Draht zur ehrenamtlichen Seniorenberatung“

Montag 14 bis 16 Uhr und Donnerstag 10 bis 12 Uhr

Tel.: 0 93 52 84 31 17

Kontakt:

Caritasverband für den Landkreis

Main-Spessart e.V.

Vorstadtstraße 68

97816 Lohr a. Main

Tel.: 0 93 52 84 31 00

E-Mail: geschaeftsstelle@caritas-msp.de

Internet: www.caritas-msp.de

Kreissenorenheim Marktheidenfeld

im Klinikum Main-Spessart

Die Verwaltung steht gerne unverbindlich und kostenfrei für Informationen und Beratung zu Kurz- und Langzeitpflege im stationären Bereich zur Verfügung.

Tel.: 0 93 91 5 02 55 01

(Frau Guth)

Diakonisches Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“

Unverbindliche Beratung bei Pflegebedürftigkeit

Nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0 93 91 9 86 40

An jedem Mittwoch findet um 14.30 Uhr im Diakonischen Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“ ein Treffen unter dem Motto „Senioren-Café“ statt.

Senioren-Internet

Das Senioren-Internet ist eine Freiwilligen Initiative von und für Senioren, die ihr Erfahrungswissen mit Computer und Internet anderen Senioren vermitteln möchten.

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 11.45 Uhr

Mittwoch 9 bis 11.45 Uhr

Donnerstag 9 bis 11.45 Uhr

Senioren-Internet im Seniorentreff

im Franck-Haus, Untertorstraße 6,

97828 Marktheidenfeld,

Tel.: 0 93 91 91 24 08

Ansprechpartner:

Franz Böck, Tel.: 0 93 91 47 98

Informationstag der AKTIV-SENIOREN BAYERN e.V.

Am **Mittwoch, 25.9.2013, von 14 bis 16 Uhr**, findet im Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld, ein Informationstag der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. statt.

Die erfahrenen, aktiven Senioren zeigen im Gespräch auf, wie praxiserprobte Lösungen zur Existenzsicherung, Entwicklung eines erfolgreichen Unternehmenskonzepts und zum Thema Unternehmensnachfolge beitragen können.

Die AKTIVSENIOREN Bayern e.V., Region Unterfranken, bieten kostenfreie Informationstage für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Existenzgründer an. Gesprächsschwerpunkte sind: Businesspläne, Planungs- und Finanzierungsfragen, Rechnungswesen, Vertrieb und Marketing. Technische Einzelfragen gehören ebenfalls zu den Beratungsfeldern unserer kompetenten, ehrenamtlichen Senioren.

Internet: www.aktivsenioren.de

Anmeldung:

Beatrix Kamitz

Stadt Marktheidenfeld

Tel.: 0 93 91 50 04 14

Multiple Sklerose

Rehabilitationssport & Bewegung in der Gruppe

Baumhofstraße 33,

97828 Marktheidenfeld

Donnerstag 17 bis 18 Uhr

Freitag 10 bis 11 Uhr

(auf ärztliche Verordnung)

Informationen:

MS-Kontaktgruppe Main-Spessart

Tel.: 0 97 53 26 71

www.multiple-sklerose-mainspessart.de

Hilfetelefon

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag

kostenfrei erreichbar:

Telefonnummer 0 80 00 11 60 16

Deutsche Fibromyalgie-Vereinigung e.V. Selbsthilfegruppe Marktheidenfeld

Treffen jeweils am letzten Mittwoch, um 19 Uhr, in den Monaten Januar bis November, Tagesstätte Horizont des Erthal Sozialwerks, Petzoltstraße 4+6, 97828 Marktheidenfeld, Infos bei Anita Balzar, Tel.: 0 93 91 26 50

Kontakt- und Freizeitgruppe Marktheidenfeld:

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die unter seelischen Konflikten leiden und Kontakt suchen.

Sie findet jeden Dienstag (außer an Feiertagen) von 15 bis 17 Uhr in der Tagesstätte „Horizont“, Petzoltstraße 4+6 in Marktheidenfeld statt.

Sie können einfach vorbeikommen, ohne sich anzumelden, und unverbindlich „reinschnuppern“.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Gruppe wird regelmäßig von ehrenamtlichen Bürgerhelfer/Innen und unregelmäßig von einer Mitarbeiterin des Sozialpsychiatrischen Dienstes begleitet.

Kontaktadresse:

Sozialpsychiatrischer Dienst

des Erthal Sozialwerks

Petzoltstraße 4+6

97828 Marktheidenfeld

Tel.: 0 93 91 91 74 66

AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld

Der AGENDA 21-Tauschring Marktheidenfeld trifft sich am 15. jeden Monats, um 19 Uhr, im Senioren-Internetcafé, Franck-Haus, Untertorstraße 6, 97828 Marktheidenfeld

Ansprechpartner: Ulrike Steigerwald,

Tel.: 0 93 91 65 10 & Thomas Fries,

Tel.: 0 93 91 35 47

Sozialstation „Die Pflege GmbH“

Regelmäßige Sprechstunden

Mo. bis Mi. von 8.30 bis 12 Uhr

- Beratung bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfestellung bei MDK-Einstufung
- Betreuungsleistungen

Kontakt:

Luitpoldstraße 35,

97828 Marktheidenfeld

Tel.: 0 93 91 81 06 24 4

Fax: 0 93 91 50 34 15 5

E-Mail: info@pflegegmbh.de

Dieter und Anja Kothe

Lohrer Straße 67

97833 Frammersbach

Mobil: 0 17 1 41 54 43 7

Ökumenische Sozialstation St. Elisabeth:

Geänderte Zeiten für den „Treffpunkt Gemeinsam“

Der „Treffpunkt Gemeinsam“ findet ab jetzt jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr und jeden Donnerstag von 8 bis 16 Uhr statt.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern 2013

Die nächsten Sprechstage der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern finden Mittwoch, den 11. September 2013 und Mittwoch, den 25. September 2013, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, statt.

Termine können unter

Tel.: 0 93 91 60 07 23

vereinbart werden.

VdK Ortsverband Marktheidenfeld

Tagesfahrt nach Bad Windsheim

am Mittwoch, den 25. September 2013
Anmeldung bis spätestens 29. August
2013 bei Karl-Josef Hühlein, Ringstraße
8, 97828 Marktheidenfeld
Tel. Nr. 0 93 91 17 67

Seniorenachmittag des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) Marktheidenfeld

Dienstag, 17.9.2013

12 Uhr Ausflug nach Bamberg, Treff-
punkt: ZOB- Zentraler Omnibusbahnhof,
Adenauerplatz, Anmeldung erbeten

Infos: Frau Bauer, Tel.: 0 93 91 21 20



Ausbildung zur Schwesternhelferin/ Pflegedienstleister:

Malteser machen fit für die Pflege:

**Neuer Kurs beginnt im
September 2013**

Die Bevölkerung in Deutschland wird
immer älter. Die Demenzerkrankungen
nehmen zu. Und schon heute leben rund
zwei Drittel der Menschen ab 75 Jahre
in Single-Haushalten. Diese Menschen
brauchen immer häufiger professionelle,
hauptberufliche oder ehrenamtliche Hilfe,
Pflege und Betreuung. Als Schwestern-
helferin/Pflegedienstleister in der ambu-
lanten und stationären Altenpflege kön-
nen Sie helfen:

Sie werden gebraucht im

- Team eines ambulanten Pflegedien-
stes
- Senioren- oder Pflegeheim
- sozialen Betreuungs- oder Besuchs-
dienst
- Bereich der Nachbarschaftshilfe
- familiären Umfeld eines Pflegebedürf-
tigen

Die Ausbildung Schwesternhelferin/Pfle-
gedienstleister ist die „Basisqualifikati-
on“ in der Pflege. Gleichzeitig bietet die
Ausbildung ein ideales Sprungbrett in die
Berufswelt der Pflege und Medizin. Die
Schwesternhelferinnen-Ausbildung der
Malteser hat sich in den vergangenen 50
Jahren kontinuierlich entwickelt und ist
heute das Markenzeichen für qualifizierte
Pflegekräfte. Der Schwerpunkt der Aus-
bildung liegt in der Vermittlung der prak-
tischen Fertigkeiten. Von den 120 Stun-
den des Lehrgangs werden 55 Stunden
praktisch geübt. Nach dem Lehrgang ab-
solvieren die Teilnehmerinnen und Teil-
nehmer ein 14-tägiges Pflegepraktikum,
um die erlernten Handgriffe in der Praxis
zu festigen.

Bei der Malteser-Ausbildung zur Schwe-
sternhelferin beziehungsweise zum Pfl-
gedienstleister vom

**23. September 2013
bis 13. November 2013**

sind noch Plätze frei. Der Kurs findet von
Montag bis Donnerstag von 18 bis 21.15
Uhr in den Kursräumen der Malteser
Geschäftsstelle, Mainastr. 45 a, 97082
Würzburg statt. Anmeldung ist noch bis
zum 11. September 2013 möglich unter
Tel.: 0 93 1 45 05 20 3 (Montag bis Don-
nerstag von 8.30 Uhr-12.30 Uhr) oder
Tel.: 0 93 1 45 05 22 4. Unter der glei-
chen Nummer gibt es auch ausführliche
Informationen zu diesem Kurs.

*Malteser Hilfsdienst e.V.
Stadtgeschäftsstelle
Mainastr. 45 a
97082 Würzburg*

BUND Naturschutz in Bayern e.V.:

Termine im September:
20. September 2013

20 Uhr „Vision Zukunft - Mit allen Ge-
schöpfen gemeinsam am Tisch - Ethische
und spirituelle Aspekte von Essen
und Trinken“, Vortrag von Prof. Dr. Mi-
chael Rosenberger.

Nichts ist für das menschliche Leben so
unverzichtbar wie eine gute und ausrei-
chende Ernährung. Und nur wenige Din-
ge bereiten dem Menschen vergleichbar
viel Freude wie ein wohlschmeckendes
und gastlich serviertes Essen. Trotzdem
bestimmt Fast Food - das schnelle Essen
- den Alltag von immer mehr Personen.
Und beim Einkauf von Nahrungsmitteln
schauen wir mehr als bei jedem anderen
Einkauf auf den billigsten Preis. Denken
wir noch an jene, die unsere Nahrungs-
mittel produzieren? Oder an jene Milli-
arde von Menschen, die nicht genug zu
essen hat? Und schließlich an die nicht-
menschlichen Geschöpfe, auf die unsere
Ernährungsweise massive Auswirkungen
hat? Eine Rückbesinnung auf alte spiritu-
elle Traditionen im Umgang mit der Nah-
rung könnte zu einem neuen, besseren
Lebensstil führen.

Ort: Marktheidenfeld, Evangelisches Ge-
meindezentrum

Veranstalter: BUND Naturschutz in Ba-
yern e.V., Kreisgruppe Main-Spessart,
**Evangelische Kirchengemeinde Markt-
heidenfeld** u.a.

27. September 2013

17 Uhr „Bäume erzählen Geschichten“,
1,5-stündige Wanderung mit Manfred
Kleinwechter am Main entlang, Bäume
- Holz- und Nahrungslieferanten, Schat-
tenspende, Sauerstoffherzeuger? In frü-
heren Zeiten waren Bäume und Sträu-
cher viel tiefer im Bewusstsein und dem
täglichen Leben unserer Vorfahren ein-
gebunden. Besonders die Kelten waren
den Bäumen sehr verbunden. Auch aus
Brauchtum und Heilkunde, aus Glauben
und Überlieferung gibt es viel zu berich-

ten. Die Tour ist für Rollstuhl und Kinder-
wagen geeignet.

Treffpunkt: Karlstadt, Schiffsanleger beim
Hotel „Mainpromenade“

Veranstalter: BUND Naturschutz in Ba-
yern e.V., Ortsgruppe Karlstadt

Spessartverein 1876 e.V.

Geführte Wanderungen

Sonntag, 25.8.2013

9 Uhr mit Pkw über Lohr nach Halsbach
- Wanderung vorbei an der Veitenmühle,
entlang am Ziegelbach, über den Mühl-
berg zur ehemaligen Klosterquelle nach
Schönrain - Schlussrast im Dorfbrun-
nen in Halsbach, Wanderführer: Ingbert
Wack, 12 km, Treffpunkt: ZOB - Zentraler
Omnibusbahnhof, Adenauerplatz

Mittwoch, 28.8.2013

14 Uhr mit Bus nach Unterwittbach -
Wanderung nach Röttbach - Schlussrast
in Wiebelbach, Wanderführer: Erhard
Schmitt, 5 km, Treffpunkt: ZOB - Zen-
traler Omnibusbahnhof, Adenauerplatz

Mittwoch, 18.9.2013

14 Uhr Wanderung über Hafenlohr nach
Rothenfels mit Rast - zurück mit Linien-
bus, Wanderführer: Ellen Pfeiffer, 6 km,
Treffpunkt: Neue Mainbrücke

Sonntag, 22.9.2013

9 Uhr Bundesfest in Hörstein (Räusch-
berghalle), Wanderführer: Herbert Kai-
ser, Näheres folgt

Sonntag, 29.9.2013

9 Uhr mit Pkw zum Torhaus Aurora -
Wanderung zum Sylvan - Straßlücke,
Wanderführer: Ute Stadelmann, 10 km,
Treffpunkt: ZOB - Zentraler Omnibus-
bahnhof, Adenauerplatz

**Urlauber und Gäste sind stets sehr
herzlich willkommen!**

Bekanntmachung

Landschaftspflegemaßnahmen in Na- turschutzgebieten und FFH-Gebieten im Rahmen des LIFE-Naturprojekts

„MainMuschelkalk“

Wie in den letzten Jahren finden auch in
diesem Winter wieder Pflegemaßnahmen
in den Naturschutzgebieten und FFH-
Gebieten des Landkreises Main-Spessart
statt, die heuer durch zusätzlich von der
EU zur Verfügung gestellte Fördermit-
tel im Rahmen des LIFE-Naturprojekts
„MainMuschelkalk“ finanziert werden.
Zweck der Pflege ist die Erhaltung
des charakteristischen Zustandes der
Schutzgebiete, welcher ursprünglich zur
Ausweisung bzw. Unterschutzstellung
geführt hat. Bei unterlassenen Pflege-
maßnahmen würde sich der Lebensraum
verändern, sodass die betroffenen Tier-
und Pflanzenarten nicht mehr die Bedin-
gungen vorfinden, die sie benötigen.

Durch die Pflegemaßnahmen soll gewährleistet werden, dass die bestehenden Lebensräume erhalten bleiben und die Schutzgebiete ihren charakteristisch wertvollen Zustand behalten.

Im Bereich der Stadt Marktheidenfeld sollen Maßnahmen zur Entbuschung von Streuobstwiesen und Trockenstandorten und Schaffung lichter Waldstrukturen umgesetzt werden auf folgenden Flächen:

Gemarkung Marktheidenfeld

mit den **Grundstücken Fl.-Nr. 4228/0, 4228/2, 4173/0, 4174/0, 4175/0, 5188/0, 5190/0, 5193/0, 5194/0, 5197/0, 5198/0, 5201/0, 5202/0, 5204/0, 5205/0, 5206/0, 5207/0, 5208/0, 5209/0, 5210/0, 5211/0, 5212/0, 5213/0, 5214/0, 5215/0**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten hierdurch keine Kosten entstehen.

Die derzeitige Nutzungsart der Grundstücke wird durch die Pflegemaßnahme für die Dauer von 10 Jahren (31. Dezember 2023) festgeschrieben.

Soweit Grundeigentümer **nicht** mit den Pflegemaßnahmen einverstanden sind, bitten wir dies dem vom Landratsamt Main-Spessart, -untere Naturschutzbehörde-, beauftragten Projektmanagement vom Büro Faust, Landschaftsarchitekten in Karlstadt, Tel.: 0 93 53 46 44, **innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung**, mitzuteilen.

Für weitere Informationen steht das Büro Faust, Landschaftsarchitekten, in Karlstadt gerne zur Verfügung entweder telefonisch 0 93 53 46 44 oder per E-Mail
mail@faust-landschaftsarchitekten.de

Landratsamt Main-Spessart
Karlstadt, 2. August 2013

Stockmann

Familienferien des Familienbundes der Katholiken

Verschiedene Angebote, z.B.:

- **Kultururlaub für die ganze Familie**
3. bis 8. September 2013 in Wien
- **Familienfreizeiten mit behinderten Kindern und Jugendlichen**
2. bis 7. September 2013 und
27. Oktober bis 2. November 2013 in Bliensbach/Schwaben

Unsere Angebote werden von einer erfahrenen Ferienleitungsfamilie und qualifizierten Kinderbetreuer-Innen geleitet.

Staatliche Förderung ist bei vielen Angeboten möglich!

Nähere Informationen bei:

Familienbund der Katholiken (FDK)

Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg

Tel.: 0 93 1 38 66 52 21,

Fax: 0 93 1 38 66 52 29

E-Mail: fdk@bistum-wuerzburg.de

Internet:

www.familienbund-wuerzburg.de

Angebote der Kolping-Akademie Mainfranken:

Pilgerreise nach Israel

Vom 4. bis 11. November 2013 das Heilige Land kennenlernen und erleben!

Die Pilgerreise der Kolping-Akademie hat Jerusalem, Bethlehem, Carmel, Muchraka, Nazareth, See Genezareth u.v.m. - zum Ziel.

Auf dem Programm stehen u.a. spirituelle Impulse und gemeinsame Gottesdienste. Die Reiseleitung hat Diözesanpräses Stephan Hartmann. Die Teilnahme kostet 1.275,- EUR.

Auf den Spuren Franz Kafkas in Prag

In der Zeit vom 28. bis 30. Oktober 2013 bietet die Kolping-Akademie Würzburg eine Literarische Studienreise zum 130. Geburtstag des Schriftstellers an.

Kosten: 299,- EUR -, Übernachtung mit Halbpension, Kolping-Reiseleitung, Besichtigungsexkursionen und Eintritte enthalten.

Die Marken - Unbekanntes Italien

In der Zeit vom 29. September bis 6. Oktober 2013 bietet die Kolping-Akademie Würzburg eine Studienreise in die Marken an.

„Ganz Italien in einer Region“ - eine trefende Beschreibung dieses vom Massentourismus noch nicht entdeckten Teils vom Stiefel.

Kosten: 935,- EUR - Übernachtung mit Halbpension, Kolping-Reiseleitung, Besichtigungsexkursionen und Eintritte enthalten.

Nähere Informationen zu den Reisen und Anmeldung über Kolping-Akademie, Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg,

Tel.: 0 93 1 41 99 94 20 oder Internet:

www.kolping-akademie-mainfranken.de.

19. Rockin` MSP Nachwuchsbandfestival

Nachwuchsbandfestival als Sprungbrett für die Musikerkarriere -

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2013

Als Sprungbrett für eine Karriere im Pop und Rockmusikbereich hat sich das Nachwuchsbandfestival der **Raiffeisenbank Main-Spessart e.G.** und der Kommunalen Jugendarbeit entwickelt. Ungebrochen bleibt die Begeisterung der jungen Musikerszene.

Eine Band zu gründen und gemeinsam Musik machen und eigene Musik spielen, selbst komponieren, den eigenen Stil vor einem großen Publikum präsentieren - davon träumt jede Band. Diese Möglichkeit bietet sich beim jährlichen Wettbewerb **Rockin` MSP**.

Die **Raiffeisenbank Main-Spessart e.G.** unterstützt diesen Wettbewerb seit 19 Jahren finanziell und personell. Den jungen Musikern wird eine professionelle akustische Anlage (PA) zur Verfügung gestellt.

Viele Bands die am Bandwettbewerb teilgenommen haben, können die Erfahrung unter Wettbewerbsbedingungen für ihre weitere Karriere gut gebrauchen. Den Siegern winken Geldpreise und der Titel: **„Beste Nachwuchsband aus Main-Spessart“**. Der Gewinner des Publikumspreises hat die Gelegenheit beim

Neue Ziele erfahren

Einfach weiterkommen:
Ab 01.08.2013 ist Main-Spessart im VVM dabei!

Weitere Informationen:
online www.vvm-info.de
und VVM-Servicetelefon
0931 36-886 886

Zum 01.08.2013 erweitert der Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken seinen Geltungsbereich: Neben Stadt und Landkreis Würzburg und Kitzingen gilt nun auch im ganzen Landkreis Main-Spessart nur noch ein Fahrschein für alle. Da wird der öffentliche Personennahverkehr für Sie noch bequemer.

Soundbad 2014 in Lohr sein Können zu präsentieren.

Bewerben können sich alle Nachwuchsbands unterschiedlicher Stilrichtungen.

Das Durchschnittsalter sollte nicht über 22 Jahre liegen. **Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2013.** Benötigt werden Bandbeschreibung, Foto und eine Demo CD.

Veranstaltungsort Erlenbach

In diesem Jahr wird das 19. Nachwuchsbandfestival am 8. November 2013 wieder in der neu renovierten Halle in Erlenbach ausgetragen.

Informationen unter

www.main-spessart.de,

www.kids4mation.de

Email: bernhard.metz@lramsp.de,

Tel.: 0 93 53 79 31 51 0

Fahrplanwünsche für den Busverkehr

Die Deutsche Bahn AG wird in diesem Jahr zum 15. Dezember 2013 einen neuen Jahresfahrplan erstellen. Der Fahrplan bleibt in den Grundzügen konstant. Die Fahrplanzeiten für den Busverkehr werden auf den Bahnfahrplan abgestimmt.

Sofern Änderungswünsche bestehen, sollen diese bis zum **30. August 2013** bei der Main-Spessart-Nahverkehrs-GmbH eingereicht werden. Auch die RUF-Busse, die als Ergänzung zum Linienverkehr eingesetzt werden, sollen zum Dezember wieder neu geplant und auf ihre Akzeptanz hin neu geprüft werden. Die Stadt Marktheidenfeld sammelt die Änderungswünsche und gibt diese dann an die Main-Spessart-Nahverkehrs-GmbH weiter. **Die Fahrplanwünsche können mittels des Formblattes auf der vorletzten Seite mitgeteilt werden.**





Bis 1. September 2013
„NotGELDKunst“
 Eine Ausstellung des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e. V.
 Die Ausstellung zeigt Notgeldscheine aus dem gesamten fränkischen Raum.

Vom 7. September bis 13. Oktober 2013
Radierungen und Zeichnungen
 Werner Kimmerle, Isny

Vom 14. September bis 13. Oktober 2013
Modellbahnausstellung
 „Faszination Modelleisenbahn“
 Club der Modelleisenbahner Würzburg e.V.

Nähere Informationen zu den Ausstellungen unter:
www.marktheidenfeld.de

Eintritt frei!

Ausstellungsort:
 Franck-Haus, Untertorstraße 6
 Telefon: 0 93 91 81 78 5
 E-Mail: franck-haus@marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten:
 Mittwoch bis Samstag:
 14.00 bis 18.00 Uhr
 Sonntag/Feiertag:
 10.00 bis 18.00 Uhr

Galerie Kunstraumhofgasse

Hofgasse 6-8, 97828 Marktheidenfeld
Geöffnet: Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, jeweils von 14.30 bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung

„Komposition von Landschaft“, Ausstellung von Georg E. Pientka bis 4. Oktober 2013

Veranstaltungen:

Freitag, 23.8.2013

14.30 Uhr „Sie haben die richtige Wahl getroffen“, Sommerfest gemeinsam mit Bewohnern und Angehörigen, Live-Musik mit Bruno Lanik, Seniorenzentrum „Mainbrücke“, Ulrich-Willer-Straße 15

Montag, 26.8.2013

16 Uhr „So schön war die Zeit - Teil 2“, Vortrag, Ref.: Herr Langohr, Veranstaltungsraum, Seniorenzentrum „Mainbrücke“, Ulrich-Willer-Straße 15

Freitag, 6.9.2013

Wirtshaus-Singen, Weinkellerlokal „Schöpple“, Obertorstraße/Glasergasse

Samstag, 7.9.2013

14 Uhr Kennenlern-Seniorencafé, Seniorenzentrum „Mainbrücke“, Ulrich-Willer-Straße 15

16 Uhr Weinfest an der alten Schmiede, TVM Abteilung Fußball, ab 19 Uhr musikalische Unterhaltung

Sonntag, 8.9.2013

10 Uhr Weinfest an der alten Schmiede, TVM Abteilung Fußball, Frühschoppen mit dem Marktheidenfelder Männerchor, anschließend fränkisches Hochzeitsessen, Kaffee & Kuchen, ab 17 Uhr musikalische Unterhaltung mit „FAMOS“

14 Uhr „Tag des offenen Denkmals“, Führung durch das Franck-Haus mit Herrn Dr. Michael Deubert, 1. Vorsitzender des Historischen Vereins Marktheidenfeld und Umgebung e.V., anschließend Kostümführung „Der Fischer un sei Fraa“ durch Marktheidenfeld, Eintritt frei!

Jahrtag, FFW Zimmern, 9 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Michael, anschließend Ehrungen, Beisammensein im Gasthaus „Zur Sonne“

Spessarttag, CVJM Altfeld, Grafenschaftshalle Altfeld, Michelriether Straße 5

Dienstag, 10.9.2013

Diözesanwallfahrt nach Walldürn, Katholischer Frauenkreis Marktheidenfeld, Kontakt: Rosemarie Spielberg, Tel.: 0 93 91 70 99 93 0, E-Mail: r.spielberg@web.de

Freitag, 13.9.2013

Vereinspokal-Schießen, KKS Altfeld, Schützenhaus Altfeld

Sonntag, 15.9.2013

Vereinspokal-Schießen, KKS Altfeld, Schützenhaus Altfeld



Bundesagentur für Arbeit
 Agentur für Arbeit Würzburg

Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Würzburg im August/September 2013

Seminar	Referent/in	Ort	Datum	Uhrzeit
Mini- und Mid-Jobs - was Sie wissen sollten	Astrid Meyer Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	BIZ Würzburg	21. August	9 - 10.30 Uhr
Assessment-Center für Abiturienten Ausbildung? oder Duales Studium? Eine selbst erstellte Bewerbung sollte zum Seminar mitgebracht werden!	Anton Barthel Hochschulberater	BIZ Würzburg	22. August	9 - 16 Uhr
Assessment-Center für Abiturienten Ausbildung? oder Duales Studium? Eine selbst erstellte Bewerbung sollte zum Seminar mitgebracht werden!	Anton Barthel Hochschulberater	BIZ Würzburg	5. September	9 - 16 Uhr
Tipps für den Wiedereinstieg in den Beruf	Astrid Meyer Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt	BIZ Würzburg	10. September	9 - 11 Uhr

Anmeldungen unter der Telefonnummer 0 93 1 79 49 20 2 erwünscht.

18 Uhr Orgelkonzert zum Deutschen Orgel-Tag, Organistin: Stephanie Hillebrand, München, Katholische Pfarrei St. Josef, Kirche St. Laurentius

Donnerstag, 19.9.2013

19 Uhr „Plötzlich Pflegefall“, Vortrag, Ref.: Britt Müller-Voigtländer und Dominik Bauer, Veranstaltungsraum, Seniorenzentrum „Mainbrücke“, Ulrich-Willersstraße 15

Freitag, 20.9.2013

20 Uhr „Vision Zukunft - mit allen Geschöpfen gemeinsam am Tisch“, Vortrag des Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Main-Spessart, Evangelisches Gemeindehaus

Vereinspokal-Schießen - Siegerehrung, KKS Altfeld, Schützenhaus Altfeld

Samstag, 21.9.2013

Vereinspokal-Schießen - Siegerehrung, KKS Altfeld, Schützenhaus Altfeld

Mittwoch, 25.9.2013

Tagesfahrt nach Bad Windsheim, VdK Ortsverband Marktheidenfeld, Anmeldung bitte bis spätestens 29.8.2013 bei Karl-Josef Höhle, Ringstraße 8, Marktheidenfeld, Tel.: 0 93 91 17 67

Samstag, 28.9.2013

17 Uhr Federweißenfest: Gemütliches Beisammensein im beheizten Festzelt, Faschingsverein „Lorbser Marktheidenfeld e.V.“, Main-Park unterhalb der „Lorbser“-Halle, Lengfurter Straße

Sonntag, 29.9.2013

10 Uhr Federweißenfest: Weißwurst-Frühschoppen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Kinderanimation, Faschingsverein „Lorbser Marktheidenfeld e.V.“, Main-Park unterhalb der „Lorbser“-Halle, Lengfurter Straße

Bitte melden Sie der Stadtverwaltung bereits jetzt Ihre feststehenden Veranstaltungstermine für die Jahre bis einschließlich 2016!

Dies können Sie jederzeit ganz einfach per E-Mail an info@marktheidenfeld.de oder im Internet über die städtische Homepage unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender/veranstaltung-melden tun.

Der interaktive, bis einschließlich 2016 reichende, städtische Veranstaltungskalender ist unter www.stadt-marktheidenfeld.de/page2/marktheidenfeld/veranstaltungskalender auf der städtischen Homepage zu finden. Er wird ständig aktualisiert.

Zahn-Notdienst

Der aktuelle Zahn-Notdienst ist zu finden auf der Homepage: www.notdienst-zahn.de

Änderungswünsche zum Jahresfahrplan 2013/2014

gültig ab 15.12.2013

Kursbuchnummer	Bus	RUF-BUS	Strecke von	nach	Änderungswunsch

Rückantwort von : _____





Adressen und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Rathaus

Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 / 5004-0
Fax 09391 / 7940
E-Mail info@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Dienstag,
Donnerstag 7.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Jugendarbeit

Jugendzentrum „MainHaus“

Lengfurter Straße 26,
97828 Marktheidenfeld
Werner Glassl
Telefon 09391/ 817 86
Fax 09391/ 915 904
E-Mail:
juz.mainhaus@marktheidenfeld.de
www.juz-mainhaus.marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten des Jugendzentrums

Das JuZ ist bis einschließlich dem
10.9.2013 geschlossen und ab dem
11.9.2013 wieder geöffnet

Jugendpflege

Antonia Oblinger
Postadresse Luitpoldstr. 17,
97828 Marktheidenfeld
Jugendbüro im JuZ
Telefon 8 17 86
Mobiltelefon 0151/ 161 397 26
E-mail:
antonia.oblinger@extern.marktheidenfeld.de

Stadtbücherei

Ludwigstr. 29, Telefon 09391 / 26-34
E-Mail
stadtbuecherei@marktheidenfeld.de
[www.marktheidenfeld.de/
kultur/buecherei](http://www.marktheidenfeld.de/kultur/buecherei)

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Freitag 11.00 - 18.00 Uhr

Bauschutt- und Erdaushubdeponie „Plattenschlag“/Wertstoffhof

Stadtteil Glasofen, beim Weiler Eichenfürst
Telefon 09391 / 8674 (während der
Öffnungszeiten der Deponie)
Tel. 09391 / 916515 (während der
Geschäftszeiten des Bauhofs)

Vom 2. April bis 31. Oktober 13 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo., Mi., Fr., Sa.: 08.30 - 12.00 Uhr
Di.: 13.00 - 17.00 Uhr

Redaktionsschluss und nächste Ausgabe

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist Montag,

09.09.2013

Erscheinungsdatum ist Mittwoch,

18.09.2013

Franck-Haus

Untertorstraße 6,
Telefon 09391 / 81785
E-Mail
franck-haus@marktheidenfeld.de
www.marktheidenfeld.de/kultur

Öffnungszeiten der Ausstellungen

Mittwoch
bis Samstag 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag und
Feiertag 10.00 - 18.00 Uhr

Geänderte Zuständigkeit

Ab sofort ist Herr Michael Koenig, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Zimmer Nr. 2.21, Tel. 0 93 91 50 04 74, Fax. 0 93 91 79 40, Mail: amtsblatt@marktheidenfeld.de, für die Entgegennahme von Daten und Informationen zur Veröffentlichung im städtischen Mitteilungsblatt „Brücke zum Bürger“ zuständig.

Impressum

Herausgeber: Stadt Marktheidenfeld, Luitpoldstraße 17, 97828 Marktheidenfeld, Telefon 09391/5004-0, Fax 09391/7940, E-Mail amtsblatt@marktheidenfeld.de www.marktheidenfeld.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder
Redaktion: Monika Schmidmeier

Satz, Layout und Druck:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0

Das Amts- und Mitteilungsblatt erscheint in der Regel einmal im Monat jeweils am dritten Mittwoch und wird an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Volkshochschule

Altes Rathaus, Marktplatz 24
Telefon 09391 / 9181996
oder 9181998, Fax 81603
E-Mail
vhs@vhs-marktheidenfeld.de
www.vhs-marktheidenfeld.de

In der Zeit von Montag, 5.8.2013 bis Freitag, 6.9.2013 geschlossen.

Ab Montag, 9.9.2013, gelten wieder die
allgemeinen Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30
Uhr und zusätzlich
Dienstag und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr

Das neue Herbst-/Winter-Programm 2013 erscheint am Samstag, 14.9.2013

Anmeldungen sind ab Montag,
16.9.2013, möglich

In der Zeit von 16. bis 20.9.2013 gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag, 16.9.
8.30 bis 18 Uhr durchgehend
Dienstag, 17.9.
8.30 bis 18 Uhr durchgehend
Mittwoch, 18.9.
8.30 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Donnerstag, 19.9.
8.30 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Freitag, 20.9.
8.30 bis 12.30 Uhr

Ab Montag, 23.9.2013, gelten wieder die allgemeinen Öffnungszeiten.